

Kurzprotokoll	Sitzung der Projektgruppe Breitband-Finanzierung	Kreis Steinburg Der Landrat Kreisbauamt
----------------------	---	--

Sitzung am	22.02.2010	Beginn	16.00 Uhr
in	Itzehoe, Kreisbauamt, Zi. 108	Ende	18.00 Uhr
Projektleitung	Herr Sieben		

Tagesordnung

1. Sachstand Projekt Breitband
2. Erläuterung Strategieplan Breitband
3. Auswirkungen auf den Zeitplan

1.1 Teilnehmer:

Herr Dr. Stork, D I
Herr Dr. Bremer, Bremer.Grimm.Heller
Herr Schmöckel, Marxen & Schmöckel
Herr Reese, Klütz & Kollegen
Herr Prüß, AktivRegion Steinburg

1.2. Sachstand Projekt Breitband

Herr Sieben informiert, dass die Einladungen für die Interessenbekundungsgespräche Ende der 7.KW verschickt wurden. Mit der weiteren juristischen Projektbetreuung wurde in der 7.KW das Büro Bremer.Grimm.Heller beauftragt. Herr Sieben begrüßt Herrn Dr. Bremer als neues Mitglied in der Projektgruppe.

1.3. Strategieplan

Herr Schmöckel erläutert den am 15.02.2010 konkretisierten Strategieplan incl. der Kostenberechnung. In der Kostenbetrachtung wird ein Finanzierungszeitraum von 20 Jahren zu Grunde gelegt. Dieses Model soll den Gemeinden eine weitgehend risikofreie Beteiligung ermöglichen.

Der Strategieplan geht von einer eigenwirtschaftlichen Lösung aus. Der rückgriff auf Fördermittel ist vorerst nicht geplant, um vergabe- und beihilferechtliche Problem zu umgehen. Das Förderprogramm des Landes fördert sich zur Zeit im wesentliche selber. Fördermittel würden wohl auch nicht in ausreichender Höhe zur Verfügung stehen.

Der Strategieplan geht wie bisher von der Gründung eines Zweckverbandes aus. Eine Gründung wurde bisher nicht vor Abschluss des Vergabeverfahrens für zweckmäßig erachtet. Herr Dr. Bremer empfiehlt eine zeitnahe Zweckverbandsgründung um „Abwanderungstendenzen“ entgegenzuwirken. Nach intensiver Diskussion wird entschieden nach den Interessenbekundungsgespräche die AG Breitband mit dem Vor-

schlag „Zweckverbandgründung bis zum 31.06.2010“ zu befassen, um die Möglichkeiten einer vorgezogenen Zweckverbandsgründung zu erörtern. (Übertragung auf die Ämter, etc.) Eine vorgezogene Sitzung des AG Breitband wird deshalb für den 15.03.2010 um 10.00 Uhr datiert.

Nach Zustimmung durch die AG Breitband könnten öffentlich-rechtliche Verträge und Zweckverbandsitzung bis zur nächsten AG Breitband am 13.04.2010 vorbereitet werden. Amtsweite Informationsveranstaltungen könnten von der 15.–20. KW stattfinden.

Die Kostenberechnung geht von einer kotenneutraler Finanzierung aus.

Den Bietern soll lediglich der Strategieplan ohne Kostenberechnung und mit den Kundenprognosen zur Verfügung gestellt werden.

Der AG Breitband soll vorerst nur die Kostenberechnung ohne Einnahmen/ Ausgabenbetrachtung nach 20 Jahren zur Verfügung gestellt werden.

1.4. Auswirkungen auf den Zeitplan

- zusätzliche AG Breitband
- vorgezogene Zweckverbandsplanung nach den Interessenbekundungsgesprächen incl. mind. 7 Informationsveranstaltungen in den Ämtern

1.4. Ergebnis

- Kreis lädt zur AG Breitband am 15.03.2010 um 10.00 Uhr ein
- Dr. Bremer und Herr Schmöckel überarbeiten das Strategiepapier im Hinblick auf weitere wesentliche Fragestellungen für das Interessenbekundungsverfahren

gez. Sieben